

Information über die Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 der Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrter Gast,

wir freuen uns über Ihren Besuch des Helmholtz-Zentrums Berlin. Nach Art. 13 DSGVO sind wir verpflichtet, Sie im Zusammenhang mit der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten über den Umgang mit diesen zu informieren.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die

Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH Hahn-
Meitner-Platz 1, D-14109 Berlin.

Unseren Datenschutzbeauftragten

Herrn Boris Krause erreichen Sie telefonisch unter +49 30 8062-42408 sowie per Email unter datenschutz@helmholtz-berlin.de

Hintergrund und Zweck der Datenverarbeitung

Die Personendosimetrie verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen der Zugangsregelung zu Strahlenschutzbereichen und der Überwachung der Körperdosis (beim Umgang mit ionisierender Strahlung bzw. radioaktiven Stoffen). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a), b) & c) DSGVO, §167 ff. StrlSchG, §64 ff. StrlSchV, Interne Strahlenschutzordnung LMC, Strahlenschutzanweisung WCRC.

Betroffene Kategorien personenbezogener Daten

Die Verarbeitung der nachstehend genannten Kategorien personenbezogener Daten ist für die Gewährung einer Zutrittsberechtigung erforderlich und werden ab der Anmeldung unverzüglich erhoben und verarbeitet. Ohne die Bereitstellung dieser personenbezogenen Daten ist ein Betreten von Strahlenschutzbereichen des HZB nicht möglich.

- | | |
|---------------------------------|--|
| - Vor- und Nachname, Titel | - Name, Anschrift, Telefonnr. des Arbeitgebers |
| - Geburtsname, -datum, -ort | - Ansprechpartner |
| - Geschlecht | - Zeitpunkt der An- und Abmeldung |
| - Nationalität | - Tätigkeitsbereich(e) am HZB (Ort, Labor) |
| - Bei Fremdfirma E-Mail-Adresse | |

- | | |
|---|------------|
| Zusätzlich bei Tätigkeiten mit Dosimeterpflicht | - Vordosis |
| - Strahlenschutzregisternummer | |
| - Ergebnisse der Dosisüberwachung | |

Zum Zweck der Überwachung von Dosisgrenzwerten und der Beachtung der Strahlenschutzgrundsätze werden personenbezogene Daten nach §§168, 170 StrlSchG an die Strahlenmessstelle übermittelt.

Löschfristen

Die Daten werden gelöscht, wenn die überwachte Person das 75. Lebensjahr vollendet hat oder vollendet hätte, jedoch frühestens 30 Jahre nach Beendigung der jeweiligen Beschäftigung.

Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der uns übermittelten personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO;
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO;
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO;
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO;
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO.

Sie haben zudem nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der übermittelten personenbezogenen Daten zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung gegen die DSGVO verstößt.